

PRESSEMITTEILUNG (25.09.2012)

Deutscher Mittelstands-Bund (DMB): Leasing gute Alternative zum Bankkredit

Sich verändernde Rahmenbedingungen in der Unternehmensfinanzierung (Stichwort **Basel II und Basel III**), die Finanz- und Wirtschaftskrise im europäischen Raum sowie die schwächelnde Weltwirtschaft machen eine nachhaltige Neuausrichtung der Unternehmensfinanzierung und des Liquiditäts-Managements auch für kleine und mittelständische Unternehmen notwendig. „Traditionelle Finanzierungsformen wie Langfristkredit, Kontokorrentkredit und Lieferantenkredit reichen unter diesen Bedingungen für viele mittelständische Unternehmen nicht mehr aus – sie sind gezwungen, sich nach alternativen Finanzierungsinstrumenten umzusehen“, so Marc S. Tenbrieg, geschäftsführender Vorstand des DMB.

Eines dieser möglichen Finanzierungsinstrumente ist das **Leasing, das sich zu einer guten Alternative** zum klassischen Bankkredit entwickelt hat. Vor allem die positiven Auswirkungen auf das eigene Unternehmensrating und die damit verbundene Bonität sowie allgemeine Kreditwürdigkeit den Banken gegenüber, macht das Leasing für **Unternehmen im Mittelstand und Existenzgründende** so interessant. Auch steuerliche Vorteile spielen eine Rolle, denn das leasende Unternehmen kann die zu zahlenden Leasingraten in voller Höhe als Betriebsausgaben steuermindernd gelten machen.

"Viele sprechen vom Leasing, wissen aber nicht, was tatsächlich dahinter steckt und welche Chancen für ein Unternehmen damit verbunden sind. Unser Verband möchte zur Aufklärung beitragen, damit auch kleine Unternehmen die Scheu verlieren, sich mit dem Mobilien-Leasing für notwendig gewordene Investitionsprojekte zu befassen", so Marc S. Tenbrieg.

Der Begriff "Leasing" beschreibt Verträge über die Überlassung von Wirtschaftsgütern, die rechtlich zwischen Kauf und Miete stehen. Am Leasing beteiligt sind dabei immer der Leasinggeber, der Leasingnehmer und oftmals auch der Hersteller des Wirtschaftsguts. Die bekanntesten Arten des Leasings sind das **Finanzierungsleasing**, das **Operate-Leasing** und das **sale-and-lease-back Verfahren**.

Das **eBook "Leasinggeschäfte aus steuerlicher Sicht"** kann kostenfrei auf der Verbandswebsite des DMB unter <http://www.mittelstandsbund.de/ebooks> angefordert werden.

Über den DMB:

Der Deutsche Mittelstands-Bund (DMB) e.V. ist der Bundesverband für kleine und mittelständische Unternehmen in Deutschland. Der DMB wurde 1982 gegründet und sitzt in Düsseldorf. Mit einem exzellenten Netzwerk in Wirtschaft und Politik vertritt er die Interessen seiner rund 14.000 Mitgliedsunternehmen. Eine Vielzahl von unternehmerrelevanten Mehrwert- und Service-Leistungen runden das Angebot ab, beispielsweise ein umfangreicher Informationsdienst für Unternehmer, attraktive Rahmenverträge mit führenden Konzernen oder der DMB-Mitgliederservice. Mit den DMB Unternehmer-Informationen, die exklusiv seinen Mitgliedsunternehmen zum Download zur Verfügung stehen, gibt der Verband zusammenfassende Ausarbeitungen mit wichtigen Tipps für die Unternehmenspraxis zu den Themen BWL, Recht, Steuern und Sozialversicherung heraus. Der Verband ist zentral aufgestellt, parteipolitisch neutral und stützt sich ausschließlich auf eigene Mitgliedsunternehmen, ohne die Zurechnung von Partnerverbänden oder sonstigen Unterorganisationen. Damit gehört der DMB zu den größten unabhängigen Interessen- und Unternehmerverbände in Deutschland.

Kontakt für Redaktionen:

Dr. Astrid Nelke

Pressesprecherin des Deutschen Mittelstands-Bundes (DMB) e.V.

Geschäftsführende Gesellschafterin

(know:bodies) gesellschaft für integrierte kommunikation und bildungsberatung mbh

sophie-charlotten-str. 103

14059 berlin

Mobil: +49-177-7037412